

Kleine Anfrage 3172

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

Neonazi-Band "Klampferitis" in Thüringen - Nachgefragt

In der Kleinen Anfrage 2888 vom 13. Februar 2013 hatte die Fragestellerin die Band aus dem Raum Gotha bereits thematisiert, die Landesregierung antwortete in der Drucksache 5/6032. Zwischenzeitlich haben strukturelle Veränderungen stattgefunden, ein offensichtlich zentrales Bandmitglied hat sich noch im Februar 2013 wegen interner Auseinandersetzungen aus der Gruppe entfernt und dies öffentlich verkündet. Seitdem tritt die Gruppe nur noch unter dem Namen "Brauni & Klampfe" als Liedermacherduo auf, bei noch anstehenden Konzertankündigungen wurden die Namen der Bands entsprechend ausgetauscht. Unter selbem Namen gab es auch im Vorjahr schon einige Auftritte. Bereits im Mai 2012 löste das Duo in Berlin eine Razzia bei mehreren Neonazis aus, da sie mit ihrem Beitrag auf einer NPD-Schulhof-CD "unverhohlen zum Hass und zu Gewalttaten gegen ausländische Bevölkerungsgruppen und Migranten" aufriefen, so ein Polizeisprecher. Am 1. Mai 2013 hatte die Gruppe einen musikalischen Auftritt während einer Berliner Neonazi-Demonstration, die vom NPD-Landeschef angemeldet wurde. In der Vergangenheit berichtete die Band "Klampferitis" in einem Sozialen Netzwerk bereits über Treffen mit dem Berliner NPD-Landesvorsitzenden. Am 3. Juni 2013 soll angeblich eine Hausdurchsuchung bei der Band stattgefunden haben. Aus einem entsprechenden Rundschreiben an "Kameraden" ging am Tag danach hervor, dass zehn Beamte eine Durchsuchung bei einem Bandmitglied von "Brauni & Klampfe" durchgeführt hätten. Es seien ein Computer beschlagnahmt und ein Haftbefehl vollstreckt worden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Seit wann ist die Band "Brauni & Klampfe" dem Thüringer Landesamt für Verfassungsschutz bekannt und welche Informationen liegen der Landesregierung zwischenzeitlich in diesem Zusammenhang über die personellen bzw. strukturellen Veränderungen bei der Band "Klampferitis" und personellen Überschneidungen zur Gruppierung "Brauni & Klampfe" vor?
2. Welche Auftritte der Gruppierung "Brauni & Klampfe" sind der Landesregierung in den letzten Jahren bekannt geworden?
3. Sind der Landesregierung weitere oder neue Erkenntnisse zur Gruppierung "Brauni & Klampfe" seit dem Februar 2013 bekannt geworden?

4. Aus welchem bayrischen Ort stammt die zweite Person des Liedermacherduos, wie in der Antwort zu Frage 4 in Drucksache 5/6032 genannt, und welche Informationen liegen zu dieser Person vor?
5. Welche in der Antwort auf die Kleine Anfrage zur "Neonazi-Band 'Klampferitis' in Thüringen" nach Mitgliedern aufgelisteten neonazistischen Straftaten (Antwort zu Frage 7) sind dem Mitglied zuzuordnen, das seit Februar 2013 nur noch unter "Brauni & Klampfe" statt "Klampferitis" auftritt?
6. Besitzt die Landesregierung Kenntnisse über die Verbindung der Band "Klampferitis" bzw. des thüringischen Mitglieds des Duos "Brauni & Klampfe" in die neonazistische Szene Berlins bzw. zum dortigen NPD-Landesverband und ihrem Vorsitzenden?
7. Welche Informationen liegen der Landesregierung zu einer Razzia am 24. Mai 2012 beim Berliner NPD-Landeschef und in der NPD-Parteizentrale vor, für welche die Band "Brauni & Klampfe" durch einen Beitrag auf einer Schulhof-CD maßgeblich verantwortlich gewesen sein soll: Welche Beteiligung hatte die Band daran und aufgrund welcher Äußerungen fand eine Indizierung der CD statt?
8. Sind der Landesregierung über die Antwort zu Frage 5 in Drucksache 5/6032 hinausgehend weitere für das Jahr 2013 geplante Auftritte von "Klampferitis" bzw. "Brauni & Klampfe" bekannt geworden?
9. Kann die Landesregierung bestätigen, dass am 3. Juni 2013 eine Hausdurchsuchung bei der Band "Klampferitis" bzw. "Brauni & Klampfe" stattfand?
10. Falls die Frage 9 mit "Ja" beantwortet wird: Was war der Anlass für die Durchsuchung, welche Gegenstände wurden beschlagnahmt, welche Mitglieder waren betroffen und wo fand die Durchsuchung statt?
11. Falls die Frage 9 mit "Ja" beantwortet wird: Trifft es ferner zu, dass ein Haftbefehl vollstreckt wurde und befindet sich die betreffende Person weiterhin in Haft?

König